

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Plan A (S. 1 u. 2. der Planzeichnungsunterlagen vom 19.1.1969) des Bundeslandes des SAAR-STAATS - Nr. 14 vom 1.1.12 v. 1969

PLANZEICHEN ERKLÄRUNG

BEZUGS-RUNDLAGEN
gem. ÜBERSTÜTzungSSCHRIFT

I FESTSETZUNGEN

Grenze des PLANSTELLUNGsbereiches
VON DER GENEHMIGUNG AUSGENOMMENEN BEREICH
TEILBEREICH II (Causa geschlichtet)

Art der baulichen Nutzung

Allgemeine Wohngebiete
Sondergebiete
Art der baulichen Nutzung

Wahl der Vollgrenze als Höchstgrenze
Grundflächenzahl GfZ
Geschossflächenzahl GFZ

Bauweise, Baulinie, Bauvorgabe
Besondere Bauweise
Öffentliche Bauweise
Geschlossene Bauweise
Baugrenze
Bauleine

Verkehrsflächen
Straßenverkehrsflächen
Öffentliche Verkehrsflächen
Sonderverkehrsflächen
Fußwege
Verkehrsflächen
allegemein, Unterstationen
Elektrizitätsleitung 11 KV Kabel
Bauart
Kinderspielfeld
Tennisplatz
Parkanlage
dichte flächenhafte Buchenerpflanzungen
andere Anstalten

Jochform, Satteldecke oder Schindeldach
Flachdach
Jochform
Flachdach
Flachdach
Flachdach

Flurkante zum anpflanzen und erhalten von
Bäumen und Sträuchern
Pflicht zum erhalten von vorh. Bäumen und Sträuchern

FF-Anlage
Salix alba, Salix caprea, Silberweide für das Bauen
Corylus avellana, Haselnuss, Alnus, Alnus
Ulmus campestris, Semperparvulus, Weiden, schattenspendend
Malus domestica, Apfelbaum für den Hausgarten
Morus alba, Pappel (Bischmütze für Rosenzäunen)
Pflanzcharakter der Arten siehe Teil B Text

mit Geh-Fahr- u. Leistungsweg zu Gunsten der Anlieger
belastete Fläche

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
GSt
Gemeinschaftsstellplätze

II NACHRICHTLICHE MITTEILUNGEN

Umgrenzungen für Flächen bei deren Bebauung und sonstiger
Nutzung besondere bauliche Vorkehrungen und Sicherheitsmaßnahmen
Sorgen Naturgewalten (Hochwasser) erforderlich sind
Überschwerungsgebiet

III DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

Verhandene Grundstücksgrenzen
Virtuelle Grundstücksgrenzen
Nichtvirtuelle Grundstücksgrenzen
Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
Künftig fertigzustellende Grundstücksgrenzen
"ERHOLUNGSSCHUTZSTREIFEN" NACH § 16 LMG

ausgearbeitet

Gen. Beschluss
der GV vom: 12. Okt. 1977

SATZUNG: DER GEMEINDE DAHME ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 14 zweite TEILGENEHMIGUNG (RESTTEIL)

FÜR DAS GEBIET AUF DER LANGEN WIESE ZWISCHEN DEM DEICH UND DER DAHMER AUE SOWIE DER SAARSTRASSE UND DEM PARKPLATZ IM NORDEN

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in A. F. der Bekanntmachung vom 10.8.1976 (BBl. I. S. 2277) und in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über baupolizeiliche Festsetzungen vom 10.4.1969 (GVBl. Schl.-N. S. 59) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung von folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 14 zweite Teilgenehmigung (Restteil) für das Gebiet auf der Langen Wiese zwischen dem Deich und der Dahmer Aue sowie der Saarstraße und dem Parkplatz im Norden, bestehend aus der Planzeichnung 2 A I L A und dem Text, 2 A I L B erlassen:

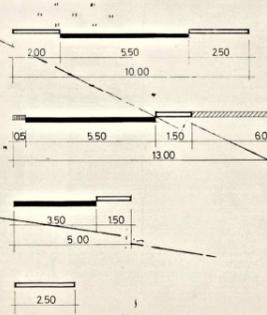
Die lange Wiese TEIL A: PLANZEICHNUNG



TEIL B: TEXT

LEGT SEINE FESTSETZUNGEN IN EINEM GESONDERTEM BESTANDTEIL DES B-PLANES FEST (SH. MAPPE, PLANUNTERLAGEN)

STRASSENPROFILE M 1:100



ÜBERSICHTSPLAN M 1:25000

FÜR DEN B-PLAN NR. 14, GEMEINDE DAHME



VERMERKE AUS DEM VERFAHREN

- 1) (Vorbereitung) Am 10.5.77 hat in Dahme zur Darlegung der Planung und Anhörung der Betroffenen eine öffentliche Bürgerbeteiligung stattgefunden. Die Gemeindevertretung hat am 29.12.77 beschlossen, den B-Plan Nr. 14 nach § 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 14.12.77 aufzustellen. Dahme, den 29.12.77. Der Bürgermeister: [Signature]
- 2) (Aufstellungsbeschluss) Der B-Plan Nr. 14 wurde nach § 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 14.12.77 aufgestellt. Dahme, den 29.12.77. Der Bürgermeister: [Signature]
- 3) (Entwurfsbeschluss) Der Entwurf des B-Planes und die Begründung in der Fassung von 29.7.77 wurde gebilligt. Die Gemeindeverwaltung wurde beauftragt, den Entwurf gem. § 2 (6) BBauG öffentlich auszuliegen. Dahme, den 29.12.77. Der Bürgermeister: [Signature]
- 4) (Auslegung) Der Entwurf des B-Planes Nr. 14 wurde bestmögliche Planzeichnung, sowie Begründung mit dem Text am 29.12.77 bis 08.03.77... nach... abgesehen der Bekanntmachung mit den Hinweisen und Anmerkungen und Besuchen in der Auslegungsfrist geteilt gemacht werden können, zu jedermanns Einsicht öffentlich auslegen. Dahme, den 29.12.77. Der Bürgermeister: [Signature]
- 5) Der katastralmäßige Bestand am 29.12.77... sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt. Die Bescheinigung erstreckt sich auf den B-Planbereich. Oldenburg, den 22. Dez. 1977. Katastramt: [Signature]
- 6) (Satzungsbeschluss) Die Gemeindevertretung hat den B-Plan, bestehend aus Planzeichnung und Text am 29.12.77... als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den B-Plan der Planungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Dahme, den 29.12.77. Der Bürgermeister: [Signature]
- 7) Die Genehmigung dieser B-Plan-Satzung, bestehend aus Planzeichnung und Text wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung der Planungsbehörde des Kreises Ostholstein vom 18. August 1978 Az.: 611.3-010-B 14 teilweise erteilt. Dahme, den 14. Februar 1980. Der Bürgermeister: [Signature]
- 8) Die Erfüllung der Auflagen für die teilweise Vorabgenehmigung wurde mit Verfügung des Herrn Landrates des Kreises Ostholstein vom 20. Sept. 1979 Az.: 611.3-010/B 14 bestätigt. Dahme, den 14. Februar 1980. Der Bürgermeister: [Signature]
- 9) a) Für den Teilbereich II wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Herrn Landrates des Kreises Ostholstein vom 20. Sept. 1979 Az.: 611.3-010/B 14/Restteil die Genehmigung erteilt. b) Für den Teilbereich II wurde die Erfüllung der Auflage und der Hinweise mit Verfügung des Herrn Landrates des Kreises Ostholstein vom 20. Sept. 1979 Az.: 611.3-010/B 14/Restteil bestätigt. Dahme, den 11. Juni 1981. Der Bürgermeister: [Signature]
- 10) Der B-Plan, Restteil (einschl. Teilbereich II) bestehend aus der Planzeichnung und dem Text ist am 2. Juni 1981 mit der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten und liegt vom 2. Juni 1981 auf. Dahme, den 11. Juni 1981. Der Bürgermeister: [Signature]
- 11) Dieser B-Plan, Restteil (einschl. Teilbereich II) bestehend aus der Planzeichnung und dem Text ist am 2. Juni 1981 mit der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten und liegt vom 2. Juni 1981 auf. Dahme, den 11. Juni 1981. Der Bürgermeister: [Signature]